

Relevante Verwundbarkeiten deutscher Sektoren

Sektor	Verwundbarkeiten
Realwirtschaft	
Nichtfinanzielle Unternehmen	Relativ hohe und steigende Verschuldung sowie Schwäche der Ertragslage bei von der Pandemie besonders betroffenen Unternehmen; Zinsänderungsrisiken in Teilen des Unternehmenssektors; potenzielle Gefährdung des Geschäftsmodells aufgrund des strukturellen Wandels
Haushalte	Anzeichen für Überschätzung der Werthaltigkeit von Immobiliensicherheiten: starke Preissteigerungen und Überbewertungen am Wohnimmobilienmarkt bei gleichzeitig dynamisch wachsenden Wohnimmobilienkrediten; Anstieg der Verschuldung von einem eher niedrigen Niveau; erste Anzeichen für Lockerung der Kreditvergabestandards
Finanzintermediäre	
Banken	Anreize für eine verstärkte Suche nach Rendite und Risikoübernahme: z. B. hohe Allokationsrisiken, starke Fristentransformation; potenzielle Unterschätzung von Kreditrisiken: Kreditsicherheiten könnten überbewertet und Ausfallrisiken unterbewertet werden; Risikovorsorge und -gewichte sind sehr niedrig; Ansteckungsrisiken im Bankensystem: direkt über Eintreten von Kreditrisiken oder indirekt durch Anfälligkeit gegenüber gleichartigen Risiken im Unternehmenssektor
Versicherer	Potenzielle Solvenzprobleme wegen hoher Zinssensitivität; Anreize für eine verstärkte Suche nach Rendite und Risikoübernahme: z. B. Ausfallrisiken in der Kapitalanlage; Liquiditätsrisiko: Feste Rückkaufswerte bergen Gefahr eines Massenstornos, z. B. bei stark steigenden Zinsen oder größeren Kapitalverlusten
Investmentfonds	Anreize für eine verstärkte Suche nach Rendite und Risikoübernahme: z. B. erhöhte Zinsänderungsrisiken aufgrund hoher Portfoliodurationen; Gefahr von Portfolioverlusten infolge von Rating-Herabstufungen im Unternehmenssektor